

# Miese Examensnote

Beitrag von „CDL“ vom 11. September 2021 23:50

## [Zitat von chilipaprika](#)

Die gibt es auch in NDS.

Aber an MEINEM Seminar (Achtung, ich weiß, dass es nicht repräsentativ ist) wurde immer betont, dass unser Kerngeschäft das Unterrichten ist. Das, was in NRW (zumindest zum selben Zeitpunkt) "normal" war, dass Reffis zum Beispiel eine AG anbieten, versuchen, Wandertage und/oder Klassenfahrt zu begleiten, selbstverständlich Aufsichten führen, usw., gab es nicht. Die Schulleitungen, die es gewagt haben, den Reffis eine Aufsicht aufzudrücken, wurden zurückgepiffen. Ich musste eine Sondererlaubnis einholen, um bitte bitte eine AG zu halten, beim Austausch durfte ich nicht helfen.

Das sind also keine Punkte, die die Note "nach oben heben" können, wie ich es in NRW erlebe. Klischeehaft "schlecht und 4er-Unterricht aber im Prinzip doch engagiert, hat Flyer für den Tag der offenen Tür gefaltet und verteilt, war auf der Skifahrt, wird doch mitbewertet". Was ehrlich gesagt bei 50% der Ausbildungsnote schon ziemlich krass ist. Bevor ein SL eine 4 oder 5 verteilt, muss echt was passieren...

Mir gefällt es, dass die Note klarer eingegrenzt ist einerseits und andererseits finde ich es befremdlich, wie viel du im Ref nicht machen durftest oder solltest, was später Teil deines normalen Berufsalltags ist. Aufsichten hat man nunmal völlig klar auch später, Ausflüge muss man bei der eigenen Klasse organisieren und durchführen (habe ich im Ref auch gemacht), in den Fremdsprachen gehört auch der Umgang mit dem Ausland dazu in Form eines Austausches oder von Ausflügen (wenn nahe genug gelegen)- im Ref aber ggf. noch etwas mehr "Welpenschutz" als später und damit etwas mehr Anleitung, was durchaus etwas für sich hat finde ich.